

Ausgabe 4

Dezember 2025 bis  
Februar 2026



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Mardorf –Schneeren



G8D

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt trägt sich bei Produktion,  
Emissions- und Schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt



[www.GemeindebriefOnline.de](http://www.GemeindebriefOnline.de)

# Gemeinde- Brief



*Ihr*  
**VORSPRUNG**  
*Unsere Beratung*

**VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG**  
Am Schützenplatz 5  
31535 Neustadt  
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7  
31535 Neustadt Hagen  
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

[www.vgh.de/hausmann.berger](http://www.vgh.de/hausmann.berger)  
[neustadt@vgh.de](mailto:neustadt@vgh.de)

fair versichert  
 **VGH**

 Finanzgruppe



## In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Jahreslosung 2026	4, 5
Infos vom Pfarramt und Kirchenvorstand	6 - 11, 13, 30
Stellenausschreibung	12
Wir laden herzlich ein	14
Bitte vormerken	15
Lebendiger Adventkalender	16, 17
Unsere Gottesdienste	18 - 19
Infos aus der Region	20- 23
Jugend- /Kinderseiten	24 - 26
Rückblick Familiengottesdienst	28
Brot für die Welt	29
Zum Geburtstag	31
Termine	32
Freud und Leid	33
Wen finde ich wo? Impressum	34, 35
Aus dem Gemeindeleben	36

# NACHGEDACHT NACHGEDACHT

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

Manchmal gibt es Dinge in unserem Leben, von denen wir uns nur schwer trennen können. Da ist der alte Rucksack - seit Jahren ein treuer Begleiter. Doch mittlerweile sieht er schon sehr abgenutzt aus und der Reißverschluss schließt auch nicht mehr richtig.

Oder der alte Küchentisch. Damals, für die erste eigene kleine Wohnung während des Studiums wurde er gekauft. Mittlerweile wackeln die Beine und außerdem ist er viel zu klein. Obwohl - während des Studiums kamen manchmal vier, fünf Personen dort zusammen, um Skat zu spielen und über Gott und die Welt zu reden. Irgendwie ist klar, dass es Zeit ist, sich von diesen Dingen zu trennen - doch es fällt sehr schwer, denn viele Erinnerungen hängen daran.

Auch im Leben stehen immer wieder Trennungen an. Der Abschied von Orten, an denen man lange lebte, Freundschaften schloss, sich zu Hause fühlte.

Der Abschied von Menschen, die einen ein Stück des Lebensweges begleitet haben. Oder auch der Abschied von, eigentlich lieb gewordenen, Gewohnheiten. Doch da ist das Gefühl, dass es nun an der Zeit ist, Neues zu wagen. Das braucht auch Mut und das Vertrauen, dass es gut werden wird, was da kommen wird.

In der Jahreslosung für das Jahr 2026 heißt es: *Siehe, ich mache alles neu.* (Offenbarung 21,5)

Gott ist ein Gott der Neuanfänge. Und er ist mit dabei auf neuen Wegen. Ich finde, dass macht Mut. Obwohl seine Wege manchmal nicht wirklich zu verstehen

sind oder erst im Nachhinein. Doch ich möchte darauf vertrauen, dass alle seine Wege gute Wege sind.

Vielleicht haben Sie diese Erfahrung auch schon gemacht: Da bricht etwas im Leben ab und ein neuer Weg tut sich auf, ganz unverhofft. Da fühlt man sich allein und hilflos, ist überzeugt, dass es nie wieder gut werden wird. Doch dann tut sich überraschend eine neue Tür auf.

Dieses Neue beginnt oft im Kleinen - die Begegnung mit einem Menschen, mutmachende Worte - einfach zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort gewesen.

Und manchmal entschließt sich Gott zu einem ganz großen Neubeginn. Weihnachten feiern wir diesen: Gott wird Mensch, um uns ganz nah zu sein.

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.*

Ich wünsche Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2026!

Ihr Pastor Marcus Krause





Foto: Kristina Kahle

OFFENBARUNG 21,5

# Gott spricht: Siehe, ich mache **alles neu!** «

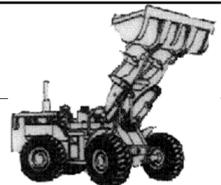
JAHRESLOSUNG 2026

## Heinrich Thürнау

Garten- und Erdbau \* Pflaster- und Pflegearbeiten \*  
Baumfällung \* Kanalarbeiten \* Sandplatten \* Abbruch

Zum Fuhrenkamp 3  
31535 Neustadt OT Mardorf  
[www.gartenbau-thuernau.de](http://www.gartenbau-thuernau.de)

Telefon 05036-2262  
Telefax 05036-1567  
Funk 0171-5310523



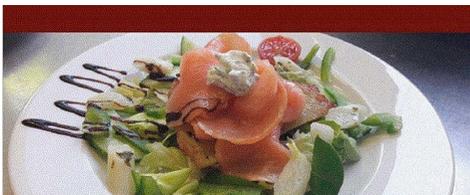


## **Haben Sie´s gewusst? Woher kommt eigentlich die Jahres- losung?**

Der "Erfinder" der Jahreslosung ist der Theologe und Liederdichter Otto Riethmüller (1889 -1938).

Die Jahreslosungen gehen zurück auf den Kirchenkampf im Dritten Reich. Riethmüller wollte damals als Vorsitzender des evangelischen Reichsverbands weiblicher Jugend den NS-Schlagworten Bibelverse entgegenstellen. Deshalb begründete er in Absprache mit dem Dachverband Evangelischer Jungmännerbünde, einem Vorläufer des heutigen CVJM, 1930 die Tradition der Jahreslosungen. Die erste Jahreslosung 1930 war "Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht" (Römer 1,16).

Ab 1934 wurden die Jahreslosungen von den evangelischen Kirchen übernommen, ab 1969 von der katholischen Kirche.



Gasthaus  
**Asche**

...mehr als traditionelle Küche

**Über 125 Jahre überlieferte Tradition**  
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,  
in dem Sie eine regionale, saisonale und  
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr  
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr  
Montags & Mittwoch Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neustadt / Schneeren  
Tel.: (05036) 301  
[www.gasthaus-asche.de](http://www.gasthaus-asche.de), [info@gasthaus-asche.de](mailto:info@gasthaus-asche.de)

**H** Hahne Tagespflege  
Mardorf

Raus  
aus dem  
Alltag!

**Mein schönster Platz des Tages!**  
Tagestreff für Senioren mit Blick  
auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien  
Schnuppertag vereinbaren:  
Tel. 0511 36736-1003  
[www.hahne-tagespflege.de/mardorf](http://www.hahne-tagespflege.de/mardorf) ★★★★★

## **Neuaufgabe der Christlichen Patientenvorsorge erschienen**

Die Neuaufgabe enthalt die Patientenverfugung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Behandlungswunsche.

Herausgeber sind die EKD, ACK und die katholische Deutsche Bischofskonferenz. Die Broschure berucksichtigt die Reform des Betreuungsrechts (2022) und das Urteil zum assistierten Suizid (2020).

Informieren Sie sich im Internet unter:

EKD, Kirche, Kontakt und Unterstutzung, Christliche Patientenvorsorge und Patientenverfugung

oder nutzen Sie den folgenden Link:

<https://www.ekd.de/christliche-patientenvorsorge-und-patientenverfuegung-91976.htm>

***Einige Exemplare der neuen Broschure mitsamt den entsprechenden Formularen liegen im Gemeindeburo zur Abholung bereit.***

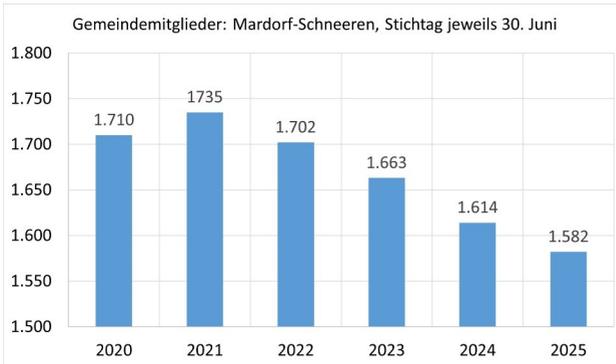
***Gern schicken wir Ihnen auch die Broschure mit den Formularen per Post oder als PDF-Datei per E-Mail zu. Bitte wenden Sie sich an unsere Pfarrsekretarin.***





## Entwicklung der Mitgliederzahlen in unserer Gemeinde

Sehr oft hören wir davon, dass die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt. Wie schaut dies bei uns in der Gemeinde aus und wodurch haben wir die größten Verluste? Eine kleine Auflistung unserer Gemeindemitglieder, jeweils zum 30. Juni eines Jahres hat ergeben, dass wir die letzten Jahre im Schnitt 2% an Mitgliedern verloren haben. Sind dies nun alles Kirchaustritte?



Allgemein muss man feststellen, dass der Verlust an Gemeindemitgliedern bei uns in der Gemeinde etwas geringer ist, als über den Kirchenkreis gemittelt. Aber, die Gemeinde wird kleiner und damit sind vor allem neben den Schmerzen über die Verstorbenen auch finanzielle Verluste zu beklagen.

Den größten Anteil an Kirchaustritten haben wir durch das Versterben der Personen zu verzeichnen. Jährlich versterben bei uns mehr als 20 Gemeindemitglieder. Dazu kommen dann noch Personen die aus unserer Gemeinde wegziehen und natürlich auch Personen, die ihren Kirchaustritt bewusst gewählt haben. Wir kennen nicht von allen Personen die Hintergründe zum bewussten Austritt, aber bei einigen ist die finanzielle Belastung zu groß geworden, bei anderen ist man schlicht nicht bereit größere Summen an Kirchensteuer zu bezahlen. Mit welchen individuellen Gründen auch immer, jedes verlorene Gemeindemitglied verringert **direkt** unsere Finanzen der Kirchengemeinde! Irgendwann wird die Gemeinde dann auch einfach zu klein werden und es muss über eine weitere Zusammenlegung mit einer anderen Gemeinde nachgedacht werden.

Es gibt aber auch erfreuliches zu berichten, so haben wir bei uns in der Gemeinde noch eine gute Anzahl an Taufen und damit an neuen Gemeindemitgliedern. Diese finden sie aber nur bedingt in den dargestellten Zahlen wieder. Vieles ist in der Vakanzzeit gut gelaufen, aber gerade die ganzen Taufen müssen aus den Jahren 2022 bis heute noch im elektronischen Kirchenbuch nachgeholt werden. Die Täuflinge werden somit noch nicht als Mitglieder gezählt. Dies wird gerade durch unsere Sekretärin Frau Nehmer aufgearbeitet und nachgeholt. Unsere Zahlen verbessern sich also eher noch ein wenig.

Die Kirche, so heißt es oft, solle man doch im Dorf lassen. Aber bleibt das Dorf auch in der Kirche? Es ist ein Kreislauf, ohne Mitglieder wird die Kirche nicht im Dorf bleiben können.

## Update zum Pfarrhaus

So langsam geht es voran. Die Grundstückszerlegung ist abgeschlossen und uns wurden die neuen Grundstücksbezeichnungen sowie Größen mitgeteilt. Für das Pfarrhaus hat sich eine Grundstücksgröße von 1.746 m<sup>2</sup> ergeben. Unsere Berechnung lag somit nur 4 m<sup>2</sup> daneben. Auch sind die erforderlichen Eintragungen im Grundbuch erfolgt. Wir können also nun die offenen Fragestellungen mit dem Bauamt besprechen.

Inzwischen gibt es einen eigenen Internetanschluss im Gemeindehaus. Bisher wurden wir vom Pfarrhaus aus versorgt. Dieser neue Anschluss konnte nun gelegt werden und das Gemeindehaus ist über Glasfaser versorgt. Die alte Telefonnummer (05036-566) konnte übernommen werden, was sehr schön ist.

Welchen Wert haben das Pfarrhaus und das Grundstück? Mit dieser Frage hat sich der Gutachterausschuss des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) beschäftigt. Um alle Gegebenheiten und die Bausubstanz genau zu klären, wurden die Bauunterlagen zusammengesucht und dem Amt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren hat es zwei Termine zur Begehung und Datenaufnahme vor Ort gegeben. Über das Ergebnis kann leider keine Auskunft gegeben werden, da es schlicht noch nicht feststeht und dem Kirchenvorstand noch keine Informationen dazu vorliegen.

---

## Aufstockung der Arbeitszeit für die Friedhöfe

Über die letzte Gebührenanpassung für die Friedhöfe haben wir bereits berichtet. Diese war durch allgemeine Preissteigerungen, höhere Arbeitslöhne und weitere Mehrkosten nötig. Da wir unsere Friedhöfe langsam auch etwas verändern wollen und wir Ihre Anregungen zu Veränderungen aufnehmen, wurden auch zwei weitere Arbeitsstunden für die Grünpflege aufgenommen. Bäume und Büsche wurden bereits gepflanzt, für Schneeren ist ein neues Rasengrabfeld in Planung. Die Umsetzung hierzu wird voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen. Nach einer Begehung der Friedhöfe und Beratung im Kirchenvorstand wurde beschlossen, dass keine Unkrautvernichtungsmittel mehr auf den Wegen und sonst irgendwo auf dem Friedhof eingesetzt werden dürfen. Es ist wieder eine manuelle Entfernung geplant. All dies wird die Arbeit der Grünpflege erweitern, was nun mit einer entsprechenden zusätzlichen Arbeitszeit abgesichert ist. Die zusätzlichen Stunden wurden nun auch unserem Friedhofsarbeiter Andreas Wegener zugeteilt.



## Infos

## vom Pfarramt und Kirchenvorstand

### Grüner Kalender 2026

Wo können Sie die wichtigsten Termine für Schneeren finden? Richtig, im Grünen Kalender.

Der Grüne Kalender ist eine Sammlung von Terminen der Vereine und Institutionen aus Schneeren. Jedes Jahr wird dieser unter den Vereinen abgestimmt und in mühevoller Arbeit erstellt. Bisher geschieht dies ehrenamtlich und aktuell durch den Heimatverein in Schneeren. Online können Sie den Kalender auf der Homepage des Heimatvereines finden. Der Druck und die Verteilung des Kalenders kostet jedoch Geld. Da nun viele Vereine und Institutionen die wichtigsten Termine angeben, so auch die Kirchengemeinde, ist es nur verständlich, dass ein Modell zur Verteilung der Kosten gefunden werden soll. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, die Erstellung des Grünen Kalenders mit 50 € zu unterstützen. Es sind ja auch Ihre und unsere Termine die dort abgebildet werden.

### Ausbesserungen nötig

Manchmal steck halt der Wurm drin! Seit Jahren haben wir in der Kirche immer mal wieder einen oder auch zwei Holzwürmer die sich an unserem Fußboden bedienen. Bereits Friedrich Kanjahn hat, wann immer man was sehen konnte, etwas gegen die Holzwürmer getan. Dies haben wir weitergeführt und sind immer auf der Lauer, wann wieder etwas zu erkennen ist. An einigen Stellen sind nun aber vereinzelt Stäbchen des Parkettfußbodens zerfressen und müssen ersetzt werden. Hierzu sind bereits Ersatzstäbchen beschafft worden und die Ausbesserung soll in den nächsten Wochen in Eigenleistung durchgeführt werden.



Seit über 125 Jahren

# Kruse

Bedachungen GmbH



Flach- u. Steildach  
Abdichtungen  
Bauklempnerei  
Isolierungen

[www.kruse-bedachung.de](http://www.kruse-bedachung.de)

Heugberg 42  
Tel.: 05036/337

31535 Neustadt  
Fax: 05036/1414

## Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

**11. Dezember 2025, 8. Januar und 12. Februar 2026**

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.

## PHYSIO

### LEINEfit



Gemeinsam  
geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene

Manuelle Therapie

KG auf neurophysiologischer Basis

Kiefergelenkbehandlung

Manuelle Lymphdrainage

Cranio-sacrale und viscerale Therapie

Moorpackungen & Massage

Wärme- & Kälteanwendung

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68  
Wunstorfer Str. 8, 31535 Neustadt



## ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß

Ergonomie-  
und Rehaberatung

Behindertengerechte  
Spezialfahrräder

Umbauten, Sonderzubehör  
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren  
Schneereiner Str. 8  
05036/9258 80

Mardorf  
Mardorfer Str. 8  
05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de



# KERNBACH & RUHNOW GMBH

Infos

## vom Pfarramt und Kirchenvorstand

## „ABC Kirchen“

Sicherlich habe Sie es bereits vernommen, die Kirchenkreissynode hat am 4.11.2025 eine Kategorisierung der Kirchen und Kapellen im Kirchenkreis beschlossen. Da die Finanzmittel in den nächsten Jahren deutlich zurückgehen werden, hat die Landeskirche eine Kategorisierung der sakralen Gebäude abgefragt, um die verfügbaren Mittel bestmöglich zur Bauunterhaltung einzusetzen. Wie dies nun aber genau erfolgen soll, ist offen. Aktuell gibt es keine Vorgaben zu einer geänderten Finanzmittelverteilung, sodass die Ausschüsse im Kirchenkreis (Bauausschuss sowie der Finanz- und Planungsausschuss) sich mit diesem Thema beschäftigen müssen.

Wie betrifft dieses Thema nun unsere Kirchengemeinde? Wie sind unsere Gebäude einsortiert? Nach vielen Beratungen auf der Ebene des Kirchenkreises, im Gemeindeverband Mitte und im Kirchenvorstand ist die Kirche in Schneeren eine A-Kirche und die Kapelle in Mardorf eine C-Kapelle geworden. Zur Vollständigkeit ist die Kategorisierung der anderen Gebäude in unserem Gemeindeverband aufgelistet. Wenn es zu diesem Thema weitere Beschlüsse gibt, werden wir dazu berichten.

Kirche Schneeren	A
Johannes-Kirche Neustadt	A
Liebfrauen-Kirche Neustadt	B
Kirche Bordenau	B
Kapelle Mardorf	C
Kirche Poggenhagen	C

HAUSBAU  
UMBAUTEN  
REPARATUREN  
FLIESENARBEITEN  
BAUSERVICE

BAUGESCHÄFT

  
S. GLÄNZER

STEFAN GLÄNZER • HAUPTSTR. 13A  
31547 REHBURG-LOCCUM • OT MÜNCHEHAGEN  
MOBIL: 0170/306 52 08  
E-MAIL: GLAENZER-BAU@GMX.DE



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Mardorf – Schneeren



## Reinigungskraft (m/w/d) Gemeindehaus in Mardorf

☞ 2,0 Wochenstunden, zum 01.04.2026  
Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmung  
und den persönlichen Voraussetzungen, Minijob  
möglich

☞ Was wir uns wünschen:

- freundliches kommunikatives Auftreten,
- zuverlässige, eigenständige Vorausplanung
- Reinigung des Gemeindehauses
- große Selbstständigkeit

☞ Was können wir bieten:

- enge Vernetzung zum Kirchenvorstand
- unbefristete Anstellung
- junger, dynamischer im Aufbruch  
befindlicher Kirchenvorstand
- große Selbstständigkeit

☞ Kontakt:  
Dr. Heiko Schwarz  
Mail: h.schwarz1@web.de  
Tel. 01522-8727953

☞ Bewerbungsschluss:  
31.12.2025

☞ Die Tätigkeit als Reinigungskraft ist mit einer Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher wünschen wir uns eine Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der evangelisch lutherischen Landeskirche Hannovers angehört.





# Bitte vormerken:

**Freitag, 06. März 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus Schneeren  
Weltgebetstag**

Der Weltgebetstag 2026 wurde von Frauen in Nigeria vorbereitet. Das Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit und auch bei uns! Sie sind herzlich eingeladen.



Monatsspruch FEBRUAR 2026



Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen**  
über **alles Gute**, dass der **Herr**, dein **Gott**,  
**dir** und **deiner Familie** gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11

# DRÄGER



Grabmale, Treppen  
und Fußböden  
aus Marmor, Granit  
oder Werkstein

**Tel. 0 50 37 / 9 87 34**

**Eberhardt**  
Bestattungen



**Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.**

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mardorf, Rehburg-Loecum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!  
Telefon: 05037/12 22





# LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025



DRK bei Rosi Höfer,  
Vor der Höhe 4, Mardorf



Kinder- und Jugendfeuerwehr  
am Feuerwehrhaus, Alter  
Sandberg 6, Schneeren



Familie Struckmeyer-Glimme,  
Stöberstübchen,  
Alte Lindenstr. 13, Mardorf



Nikolaus



Gemischter Chor Schneeren,  
Dorfgemeinschaftshaus, Zum  
Eichenbrink 4, Schneeren



3. Advent



Familie Schneider,  
An der Lehmkuhle 9,  
Mardorf



Dorfgemeinschaft Mardorf,  
Dorfgemeinschaftshaus,  
Mardorfer Str. 4, Mardorf



Heimatverein Schneeren,  
Dorfgemeinschaftshaus, Zum  
Eichenbrink 4, Schneeren



Heimatmuseum Mardorf,  
Aloys-Bunge-Platz 10, Mardorf



Konfirmanden  
bei Familie Ruhnow-Thieße,  
Bolschlerstr. 7, Schneeren



Familie Borstel,  
Rötberg 37, Schneeren



**Familie Mesecke,  
Küsterweg 1a,  
Schneeren**



**Familie Stadtländer,  
Am Saalbrink 2+4, Schneeren**



**2. Advent**



**Verkehrsverein Mardorf,  
Haus des Gastes,  
Aloys-Bunge-Platz, Mardorf**



**Pflegeheim Haus am Eichen-  
brink, Am Brinke 6a,  
Schneeren**



**Therapiezentrum Medi Terra,  
Rote-Kreuz-Str. 11  
Mardorf**



**4. Advent**



**Katrin Runte,  
Alter Sandberg 8a,  
Schneeren**



**Männergesangverein  
bei Familie Ernsting,  
Waldstr. 4, Schneeren**



**Fam. Vetterlein u. Heinrich,  
Dorfplatz Grashopsweg,  
Schneeren**



**Unsere Gottesdienste**



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 07. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 21. Dezember 4. Advent	16.00 Uhr Gottesdienstliches Weihnachtskonzert <i>Pastor Marcus Krause, Gemischte Chor, Männergesangverein, Akkordeonorchester</i>	
Dienstag 23. Dezember	16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die Pflegeheime <i>Pastor Marcus Krause und das KiGo-Team</i>	
Mittwoch 24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Pastor Marcus Krause und das KiGo-Team</i>  16.00 Uhr Christvesper <i>Pastor Marcus Krause</i>	17.30 Uhr Christvesper <i>Pastor Marcus Krause</i>
Donnerstag 25. Dezember 1. Weihnachtstag		15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Therapiezentrum <i>Pastor Marcus Krause</i>
Freitag 26. Dezember 2. Weihnachtstag	16.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	17.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Mittwoch 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	18.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>



## Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 04. Januar	17.00 Uhr Lichtergottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	18.30 Uhr Lichtergottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
 <b>Beginn der Winterkirche</b>  		
Sonntag 18. Januar	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 01. Februar	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 15. Februar	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 01. März	09.30 Uhr Kirken up platt <i>Lektor Wilfried Kahle</i>	11.00 Uhr Kirken up platt <i>Lektor Wilfried Kahle</i>



*Ihr Pastor Marcus Krause  
und der Kirchenvorstand*

# Infos aus der Region Mitte

## ... aus der Liebfrauengemeinde

### Pastor Bernhard Julius stellt sich vor:

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Neustädter,

so langsam fangen wir an zu packen und ich freue mich auf den Neubeginn in Neustadt am Rübenberge. Nach 16 Jahren als Pastor in Melle schaue ich voraus auf den Dienst und die Begegnungen mit Ihnen in der Liebfrauengemeinde. Meine Frau, die die Pfarrstelle in Frielingen-Horst-Meyenfeld übernimmt, wird mit mir in das Pfarrhaus in Neustadt einziehen und unsere beiden Töchter Johanna und Juliane-Marie, die im Studium sind, werden uns immer wieder besuchen kommen. Ich bin in Hannover geboren und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur habe ich in Berlin, Tübingen und Göttingen Evangelische Theologie studiert und war danach für ein Jahr in einem Auslandsvikariat in Wien. Nach dem zweiten theologischen Examen hatte ich eine Stelle in der Ostkirchen- und Aussiedlerarbeit, auf die dann eine zweijährige Entsendung in die deutschen Gemeinden nach Lettland mit Sitz in Riga folgte, worüber ich Ihnen bestimmt noch erzählen werde. Daher kommt auch mein Interesse an Kirchen und Gemeinden in anderen Ländern, von denen auch wir uns bestimmt etwas abschauen können. Von 2000 – 2009 war ich danach Pastor in den Dorfgemeinden Neuenkirchen und Nordleda an der Elbmündung in der Nähe von Cuxhaven und dann bis jetzt Pastor in der Paulusgemeinde Melle. Neben dem Feiern von Gottesdiensten und der Seelsorge bringe ich mich sehr gerne mit Ideen und Projekten vor Ort ein. So freue mich darauf mit Ihnen, dem Kirchenvorstand und der Gemeinde, sowie den Kolleginnen und Kollegen zusammen das Gemeindeleben in der Liebfrauengemeinde und in der Region mitzugestalten. Am 5. Januar 2026 kommt der Umzugswagen, danach folgt der Einzug.



Am 25. Januar um 15 Uhr freue ich mich Sie bei meinem Einführungsgottesdienst zu sehen und kennenzulernen. Bis dahin müssen wir noch weiter packen. So grüße ich Sie mit meinem Ordinationsspruch und Lieblingsbibelvers Psalm 86,11: „Weise mir Herr Deinen Weg, dass ich wandle in Deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte!“

**Am 25. Januar um 15 Uhr freue ich mich Sie bei meinem Einführungsgottesdienst zu sehen und kennenzulernen.** Bis dahin müssen wir noch weiter packen.

So grüße ich Sie mit meinem Ordinationsspruch und Lieblingsbibelvers Psalm 86,11:

„Weise mir Herr Deinen Weg, dass ich wandle in Deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte!“

Ihr Pastor Bernhard Julius

# Infos aus der Region Mitte

... aus der Johannesgemeinde

## Beziehungskiste(n)

Gottesdienst für Liebende und Suchende am Valentinstag



Samstag, 14. Februar 2026  
17 Uhr Johanneskirche Neustadt  
Im Heidland 17, Neustadt

Valentinstagsgottesdienst:

Wie sieht es eigentlich mit unseren Beziehungskisten aus?

Einen Blick hierauf werfen Christine Koch-Brinkmann und Bianca Wintzek von der evangelischen Lebensberatung gemeinsam mit den Pastorinnen Sarah Pantke und Riikka Hinkelmann am Valentinstag, den 14. Februar 2026.

Am Samstagabend findet ein Gottesdienst um 17 Uhr in der Johanneskirche in Neustadt (Im Heidland 17) für Liebende und Suchende statt, der Raum bietet, die eigene Beziehungskiste zu sichten und an verschiedenen Stationen zu füllen.

Wir freuen uns zudem, dass wir für die musikalische Begleitung Catherina Eggers & Klaus Peter Nies (klangwindpoesie) gewinnen konnten.

Informationen dazu geben:

Sarah Pantke, [sarah.pantke@evlka.de](mailto:sarah.pantke@evlka.de) und  
Bianca Wintzek, [bianca.wintzek@evlka.de](mailto:bianca.wintzek@evlka.de)



## PFLEGEHEIM AM EICHENBRINK

Soziale Dienstleistungen und psychosoziale Lebenshilfen

Heuberg 10+12  
31535 Neustadt/OT Schneeren

0 50 36 / 9 24 40

[eichenbrink@heuberg-einrichtungen.de](mailto:eichenbrink@heuberg-einrichtungen.de)



IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH

# Infos aus der Region Mitte

... aus Gemeinde Bordenau-Poggenhagen

## Im Atem der Pfeifen *Musik für 2 Geigen und Orgel aus dem 17. Jahrhundert*

Es musiziert die Capella Santa Croce. Deren Organist Jonathan Hiese gab hier in Bordenau schon im vergangenen Jahr nach der geglückten Restaurierung der historischen Bethmann-Orgel eines der Einweihungskonzerte und lernte dabei das wiedererstandene Instrument zu schätzen. Der Geiger Manoel Reinecke wirkt unter anderem



regelmäßig als Konzertmeister bei den vielen Konzerten in Hannovers Neustädter Hof- und Stadtkirche. Dazu wird auch die Bordenauer Geigerin Elfriede Stahmer immer wieder eingeladen.

Für das gut einstündige Konzert am **Freitag, den 12. Dezember um 19 Uhr** in der St.-Thomas-Kirche bringen sie Kompositionen von Uccellini, Corelli, Bach und anderen mit. Damit lebt dieses Programm von dem Kontrast italienischer Inspiration und deutscher Meisterschaft.

Der anschließende Umtrunk bietet die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Eintritt frei, Spende erbeten.

## Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 • Telefax (05036) 980-44 • [www.heimbetriebe-schneeren.de](http://www.heimbetriebe-schneeren.de)

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -

# Infos aus der Region Mitte



Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich, dass ich seit 01.06.2025 die ehrenamtliche Aufgabe erhalten habe, *als Inklusionsbeauftragter*, hier im speziellen für Kinder und Jugendliche, aber beratend auch für Erwachsene, *in allen Gemeinden im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf tätig* sein zu dürfen.

Jede Behinderung ist einzigartig und entsprechend ist jede Person mit einer oder mehreren behinderungsbedingten Einschränkungen verschieden und es muss individuell nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten geschaut und diese angeboten werden.

Zu meinen Hauptaufgaben gehören die Beratung von hauptamtlich Mitarbeitenden, Elternberatung, die Funktion als vertrauensvoller Ansprechpartner der Betroffenen, Unter-

stützung bei behinderungsbedingten Einschränkungen im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinde, Hilfestellung bei Anträgen, welche für die Teilnahme an Veranstaltungen oder Freizeiten von Nöten sind, die Prüfung von Gebäuden in unserem Kirchenkreis auf Barrierefreiheit, sowie die Besichtigung von Freizeitheimen, ob diese für die betroffenen Personen inklusiv nutzbar sind und die Begutachtung, welche Vorkehrungen für eine barrierefreie Nutzung getroffen werden müssen.

Da ich selbst einige behinderungsbedingte Einschränkungen besitze weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten und ggf. auch Vorurteilen Menschen mit Einschränkungen zu kämpfen haben.

Haben Sie Fragen oder Anliegen, welche Sie gerne mit mir besprechen möchten?

Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel.: 05031/5183291

Mail: [tim-jonas.rambeaud@evlka.de](mailto:tim-jonas.rambeaud@evlka.de)

Ihr

Tim-Jonas Rambeaud

## Aktuelles aus der Jugendarbeit



### A-Team

- Für alle, die frisch konfirmiert sind
- Für alle, die Teamer\*in werden wollen
- Für alle, die die Jugendleiter\*in-Ausbildung (JuLeiCa) absolvieren möchten

Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Liebfrauen

Die nächsten Termine sind: 11. und 18.12.2025., 08.01. und 22.01.2026

### Waymaker

Für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;

Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen, JuCa

Die nächsten Termine sind: 04. und 18.12.2025, 15.01. und 29.01.2026

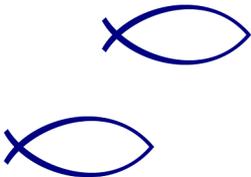
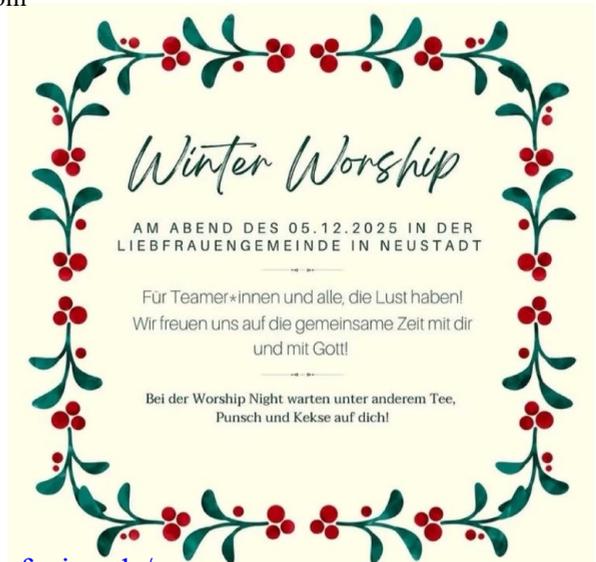
### Worship Night

- Für alle Teamer\*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord
- Für alle, die die Andachten vom KFS und den Sommerfreizeiten vermissen
- Für alle, die eine Stunde lang singen, Gott loben und danken möchten und mit einem Gedankenstoß ins Wochenende starten wollen

Termine über Instagram: @evju.neustadtwunstorf

Ansprechpartner: Diakon Ulf Elmhorst, ☎ 05032-80 00 598

E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com



**Weitere Infos:**

<https://kkjd-neustadt-wunstorf.wir-e.de/>

## Infos

## vom Pfarramt und Kirchenvorstand

**#keinplatzfürgewalt – in unserer Gemeinde**

Was sollte nun der orangene Stuhl vor der Kapelle in Mardorf und vor der Kirche in Schneeren? Am 25.11.2025 haben wir uns dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und der Aktion der Landeskirche Hannover angeschlossen und ein Zeichen gesetzt. **#keinplatzfürgewalt – in unserer Gemeinde.**

Der orangene Stuhl soll auf dieses, leider noch immer präsenste, Thema der Gewalt gegen Frauen hinweisen und uns alle daran erinnern, wir können helfen. Wir alle können hinsehen, wir alle können zuhören

und wir alle können handeln. Neben der körperlichen und sexuellen Gewalt haben auch psychische und emotionale Gewalt gravierende Folgen. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt gegen Frauen am meisten verbreitet.

Diesem Thema können wir uns nur entschlossen entgegenstellen und gemeinsam dafür eintreten, dass keine Person Gewalt erleiden muss. Jede Person sollte gewaltfrei und geborgen den eigenen individuellen Lebensweg verfolgen dürfen. In unserer Gemeinde ist kein Platz für Gewalt, nicht an Frauen, nicht an Männern und auch nicht an Kindern.



Ein kleines Leuchten,  
ein winziges Funkeln,  
ein warmes Flackern,

... und gestärkt wird  
Hoffnung und Zuversicht,  
denn da ist ein Licht.



## Ein Lichtermeer zu Martins Ehr



Zum Laternenumzug am Martins- tag hat uns ein Martin zu Ross schon öfter begleitet. So ist auch in diesem Jahr wieder ein Martin vor dem Laternenzug der Kinder, Eltern und Großeltern geritten. Ganz viele bunte und ausgefallen gestaltete Laternen konnten bewundert werden.

Vor dem Laternenumzug haben wir aber noch der Geschichte vom St. Martin gelauscht. Die wurde nicht nur von Pastor Krause vorgetragen, sondern zusammen mit Gilbert Herzig von der katholischen Kirche. Und nicht nur der Dialog bezog sich auf St. Martin, auch ein Stück Geschichte der katholischen Kirche in Schneeren wurde gezeigt. Aus der alten katholischen Kirche in Schneeren, die St. Martin hieß und im Jahre 2009 abgerissen wurde, wurden zwei alte Fenster ausgestellt. Es waren die Fenster mit dem Bild vom St. Martin und dem armen Mann. Eingebaut in Stelen konnten diese, für alle gut sichtbar, den Dialog und die Geschichte sehr schön unterstützen. Zum Abschluss wurde noch ein Foto vor den Fenstern gemacht und es gab von allen zwei sehr laute Rufe. DANKE! Das Danke ging an alle, die im Vorder- und Hintergrund zu diesem Tag ihre Zeit eingebracht haben.



Selbst ge-  
backene  
Kekse und  
Tee am  
Gemein-  
dehaus  
bildeten  
wie immer  
den Ab-  
schluss.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Rückblick Familiengottesdienst

Am 14. September 2025 feierten wir in der Kirche „Zum guten Hirten“ einen Familiengottesdienst zum Thema „Gottes Segen macht Mut“.

Es ging um Abraham und seinen Aufbruch in eine ungewisse Zukunft. Im Vertrauen auf Gottes Begleitung machte er sich auf den Weg.

Könntest du das auch? Einfach noch einmal neu anfangen, das Alte hinter dir lassen? Wenn einem Geborgenheit versprochen wird, wie bei Abraham, dann ist es einfacher, sich auf den Weg zu machen. Gottes Segen kann Mut machen für noch unbekannte Wege oder schwierige Lebensabschnitte.



Um diese Fragen ging es auch in einem Anspiel vom Kigo-Team. Und dann wurden „Glückskekse“ mit Segenssprüchen verteilt, über die wir miteinander ins Gespräch kamen.

Es tut einfach gut, zu wissen, dass Gott sich uns freundlich zuwendet - an guten und an schlechten Tagen. Ähnlich wie beim Geburtstagslied „Viel Glück und viel Segen“. Da

wünschen wir uns gegenseitig, dass der Weg, der vor uns liegt, ein guter Weg sein wird. Und genau das wünscht uns auch Gott.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Konfirmanden-Band „The Monkey's“ und Christine Stadtländer an der Orgel.



Im Anschluss an den Gottesdienst kamen noch viele im Gemeindehaus zu einem kleinen Imbiss zusammen.

Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst mit vorbereitet und durchgeführt und für das leibliche Wohl gesorgt haben!



**Ihre  
Spende  
hilft!**



## **Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.**

### **Gemeinsam engagiert in der Einen Welt**

Die Spenden und Kollekten aus den Gemeinden sind das Fundament von Brot für die Welt. Sie sind Mittel und Ausdruck des Engagements von Gemeinden und Einzelnen.

*„Kraft zum Leben schöpfen“ – das Motto der 67. Aktion von Brot für die Welt.*

Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen – für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. „Kraft zum Leben schöpfen“ – um im Vertrauen auf Gott, Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Gehen Sie diesen Weg mit uns! Unterstützen Sie Brot für die Welt – durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement.

**Empfänger: Brot für die Welt  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

## Herzlich willkommen in der Gemeinde!

Kennen Sie alle Ihre Nachbarn im Umkreis von 100 oder 200 m? Auch wenn ich nun seit einigen Jahren hier in Schneeren wohne, kann ich nicht behaupten, dass ich alle Einwohner kenne. Schlimmer noch, im Umfeld von unserem Haus kenne ich auch nicht alle Personen. So geht es uns auch mit den Gemeindemitgliedern, nicht alle kommen auf uns zu. Wenn die neuen Gemeindemitglieder zum Gottesdienst kommen, wüssten wir auch nicht, ob sie auf der Durchreise oder zu uns in die Dörfer gezogen sind.

Über das kirchliche Meldesystem haben wir die Möglichkeit nachzusehen, wer neu in der Kirchengemeinde ist. Zu diesem Thema hat der Kirchenvorstand beraten und wir wollen nun alle drei Monate nachsehen wer neu zu uns gezogen ist. Den neuen Gemeindemitgliedern wollen wir dann einen Willkommensbrief der Gemeinde und die nächsten Termine senden. Eine genauere Ausgestaltung muss erst noch erfolgen.

*Heiko Schwarz*

*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

---

## Die Sporthalle ist noch nicht fertig und es wird kalt

Leider kommt es bei der Fertigstellung der neuen Sporthalle in Schneeren zu Verzögerungen und die Sportgruppen können noch immer nicht in die Halle. Für wenige Gruppen kann die Kirchengemeinde Ausweichräume zur Verfügung stellen. Fast jede Woche aufs Neue wird die Kirche aus- und wieder eingearäumt, damit das Eltern-Kind-Turnen und weitere Gruppen die Kirche als Bewegungsraum nutzen können. Wie gehen wir nun mit den Heizkosten um? Vor und nach jedem Turnen werden die Zählerstände abgelesen und die Heizkosten ermittelt. Eine Abrechnung ist geplant



Schöpfer, deine Herrlichkeit  
leuchtet auch zur Winterzeit  
in der wolkenlosen Luft,  
in dem Schnee, dem Reif und Duft.



*Johann Kaspar Lavater*



## Zum Geburtstag



*So wie die Sonne jeden Morgen aufgeht über der Welt  
und dich begleitet durch den Tag,  
so möge Gottes Segen aufgehen über dir  
und dich behüten und begleiten allezeit*

Wir gratulieren allen,  
die im Dezember, Januar und Februar  
Geburtstag feiern  
im Namen Ihrer Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren



## Wirtshaus Inselblick

Tel. 05036-9252282 - 0172-5120929

Parkplätze direkt am Haus vorhanden



## Termine

im ev. Gemeindehaus  
in Mardorf oder Schneeren

<b>Kinderkirche Schneeren und Mardorf</b>	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Nächste Termine: 18. Januar, 15. Februar, Auskunft: Iris Kles	 92 58 55
<b>Gemeindenachmittag</b>	Am 12. Februar um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
<b>Konfirmanden</b>	wie vereinbart	
<b>Krabbelgruppen</b>	- Findet zurzeit im Gemeindehaus Schneeren leider keine statt. Bei Interesse sprechen Sie bitte den Kirchenvorstand! - Findet im Gemeindehaus Mardorf donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt Auskunft : Lisa Ballowitz,  0179 - 13 15 80 3	

Traditionsunternehmen seit 1964 -  
Ihr Ansprechpartner in  
Mardorf, Neustadt und Umgebung



**POPPE**  
BESTATTUNGEN

*Wir sind da ...  
für die, die gehen  
und die, die bleiben.*

Rund um die Uhr erreichbar

**Tel. 05032 - 901 88 25**

Leinstraße 8, 31535 Neustadt

**[www.bestattungen-poppe.de](http://www.bestattungen-poppe.de)**

Inh. Maximilian Petzolt e. K.  
Geprüfter Bestatter

# Krapf Grabmale

 05032 / 14 15

Grabmale in  
allen Ausführungen

Lindenstr. 99  
31535 Neustadt





## Menschen

## aus unseren Gemeinden Freud und Leid

### Wir freuen uns über die Taufen von



Wagrain	09.08.25	Julius Pöhner
Schneeren	07.09.25	Madita Kernbach

### Wir nehmen Abschied von



Schneeren	16.09.25	Burghard Giese	86 Jahre
Schneeren	10.10.25	Wilfried Wilkening	82 Jahre
Mardorf	16.10.25	Christiane-Regina Schumm, geb. Marquardt	69 Jahre
Schneeren	12.11.25	Silke Heidemann, geb. Landowski	56 Jahre
Mardorf	20.11.25	Sigrid Kahle, geb. Saluscheg	90 Jahre

## Wen finde ich **WO?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

<b>Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis</b>	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 <b>05032-65904</b>
<b>Ev. Lebensberatung</b>	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 <b>05032-61100</b>
<b>Kirchenamt</b>	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 <b>05031-778-0</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	Rund um die Uhr (kostenlos)	 <b>0800 - 111 0 111</b>
<b>Diakoniestation Neustadt gGmbH</b>	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 <b>05032 - 5994</b>
<b>Soziale Schuldnerberatung</b>	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5-6	 <b>05032 - 62 05 5</b>
<b>Ambulanter Hospizdienst DaSein</b>	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 <b>05032 - 91 45 07</b>

**Schneeren und Mardorf**

Herausgeber: Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren  
Küsterweg 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Redaktion: Pastor Marcus Krause, Mariola Deike,  
Dr. Heiko Schwarz

Fotos: Kristina Kahle  
(andere Quellen sind angegeben  
oder vom Redaktionsteam)

E-Mail: [kg.mardorf-schneeren@evlka.de](mailto:kg.mardorf-schneeren@evlka.de)  
Web: [www.mardorf-schneeren.wir-e.de](http://www.mardorf-schneeren.wir-e.de)  
[www.region-mitte-neustadt.de](http://www.region-mitte-neustadt.de)

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare, 4 x jährlich  
Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf  
BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover)  
IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758  
**Stichwort: „1225 Spende“**

Anzeigen: Mariola Deike: [mariola.deike@posteo.de](mailto:mariola.deike@posteo.de)  
Anzeigen-  
Schluss: **01. Februar 2026**

Adressen für Mardorf und Schneeren

**Wen finde ich WO?****Pastor Marcus Krause**E-Mail: [marcus.krause@evlka.de](mailto:marcus.krause@evlka.de) **05036 - 4510216**

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: <a href="mailto:h.schwarz1@web.de">h.schwarz1@web.de</a>	 <b>0152 - 28 72 79 53</b>
<b>Gemeindebüro</b> <u>Sprechzeiten:</u>	Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr <a href="mailto:kg.mardorf-schneeren@evlka.de">kg.mardorf-schneeren@evlka.de</a>	 <b>566</b> <b>Fax 924243</b>
<b>Küsterin Schneeren</b>	Sophie Nehmer	 <b>0172 - 35 34 84 2</b>
<b>Friedhofsangelegen- heiten in Schneeren</b>  <b>... in Mardorf</b>	Heinrich Bartling jun., Dr. Heiko Schwarz  Andreas Wegener	 <b>501</b>  <b>0152 - 28 72 79 53</b>  <b>2507</b>
<b>Land und Forsten in Schneeren</b>	Heinrich Bartling jun.	 <b>501</b>
<b>Küster Mardorf</b>	Andreas Wegener	 <b>2507</b>
<b>Vermietung Gemeindehäuser</b>	Dr. Heiko Schwarz  Ilsegreg Halbeck	 <b>0152 - 28 72 79 53</b>  <b>0173 - 46 56 85 9</b>
<b>Schlüssel Gemeindehaus Mardorf</b>	Christa Watermann	 <b>2747</b>



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb  
**Harald Meyer**

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

# Aus dem Gemeindeleben



Jubiläumskonfirmation der silbernen Konfirmanden mit anschließendem Grillen



Gottesdienstliches Konzert mit dem Handglockenchor „Viva la BELL“



Erntedankgottesdienst mit dem KiGo-Team auf dem Hof Struckmann in Schneeren



Hubertusmesse im Brink in Schneeren

